

Mieses Wetter drückt Teilnehmerzahl

168 Starter beim 4. BMW EfficientDynamics Lauf in Lindhorst

Leichtathletik. Das Wetter hat sie voll getroffen: Mit 168 Teilnehmern verzeichnete der 4. BMW EfficientDynamics Lauf in Lindhorst einen Rückgang von 80 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr.

Der BMW-Lauf stellt seit drei Jahren den dritten Wettbewerb im Rahmen der Schaumburger Laufserie dar. Schon im Vorjahr hatte die gemeinsam vom TuS Jahn Lindhorst und Beckedorfer SV organisierte Veranstaltung unter schlechtem Wetter gelitten, diesmal schlugen Wind und Regen besonders heftig zu. Das hielt von einer Teilnahme ab. Zumindest

die gute Organisation blieb unbeschadet. „Ein toller Lauf, tolle Helfer, ich bin zufrieden“, erklärte Christian Ebeling (Beckedorfer SV), mit Harald Gaus (TuS Jahn Lindhorst) für die Organisation verantwortlich.

Über die angebotene Langstrecke von 14,5 Kilometer gingen um 10 Uhr 42 Läuferinnen und Läufer an den Start. 60 Minuten später machte sich im Start- und Zielbereich Unruhe breit. Eigentlich hätten schon längst die ersten Langstreckler im Ziel sein müssen, doch niemand kam. Dann endlich tauchte Hennig Heilmann (MTV Obernkirchen) als Erster

auf, nach 1:16:59-Stunden überquerte er die Ziellinie, Frank Ranthum wurde in 1:17:41-Stunden Zweiter. „Ich glaube, ich bin 18 Kilometer gelaufen“, berichtete Heilmann kopfschüttelnd. Der Rest des Starterfeldes kam ebenfalls verspätet ins Ziel. Des Rätsels Lösung kam in Gestalt eines desorientierten Streckenpostens, der das Gros des Feldes auf eine knapp 2,5 Kilometer lange Extrarunde schickte sowie eines offenbar ortsunkundigen Fahrer des Führungsfahrrades daher. „Der fuhr solange bis es nicht weiterging und wir umkehren mussten“, sagte Heil-

mann. Die Teilnehmer nahmen die Sache mit Humor und die längere Strecke als zusätzliches Training. „Der Weg ist das Ziel“, philosophierte der Lindhorster Helmut Kramer, selbst als Streckenposten aktiv. Aida Stahlhut (VfL Bückeberg) gewann die Langdistanz bei den Frauen in 1:18:18-Stunden vor Martina Blumenthal (Beckedorfer SV) in 1:24:31-Stunden.

Über die 6,5 Kilometer-Distanz gewann Lea Schnetzke (TuS Niedernwöhren) in 30:47-Minuten vor Pauline Berg (TSV Eintracht Bückeberg, 32:43), bei den Männern Lauritz Grote (ESV Eintracht Hameln) in 25:59-Minuten vor Rico Beier (VfL Bückeberg, 26:13). Für den Schülerlauf war eine Strecke von 2000 Meter ausgewiesen worden. Den Lauf der Schülerinnen gewann Lilian Block (TuS Niedernwöhren) in 8:45-Minuten, den der Schüler Thorben Hast (TWG Niens-tädt/Sülbeck) in 7:30 Minuten.

Den größten Aderlass verzeichneten die Organisatoren über die 6,5 Kilometer lange Walking Distanz. Hier wagten sich insgesamt nur 16 Teilnehmer auf die Strecke. Dieses Rennen gewann bei den Frauen Eva Stroh (Post SV Stadthagen) in 47:50-Minuten. Werner Schlenkser (TuS Kleinenbremen) gewann bei den Männern in 49:17-Minuten.



Der Hamelner Lauritz Grote (rechts) siegt über 6,5 Kilometer vor Rico Beier vom VfL Bückeberg.

hga

hga